

Wen Sie erwarten dürfen:

Manfred Eisner (Jahrgang 1951) ist Schauspieler, Sprecher und Autor. Er hält literarisch-musikalische Veranstaltungen in allen deutschsprachigen Gebieten sowie im europäischen Ausland ab. Er war Mitbegründer im Jahr 2001 der Gruppe DIE VORLESER im Künstlerhaus Berlin der Katholischen Akademie und gründete 2003 mit dem inzwischen verstorbenen Erich Schwarz die Lesebühne „LesArt WIDERHALL“. 2016 erschien der Lyrikband „Nachtbus nach Mitte“, in dem neben vielen anderen Autoren und Autorinnen auch das Gedicht „Schleusenkrug“ von Manfred Eisner enthalten ist. 2017 erschien sein Lyrikband „Beruhigungspillen im Obstsalat“ mit Zeichnungen von Olga Motta im „Quintus-Verlag“.

Ute Francesca Kannenberg (Jahrgang 1941) sang schon mit 15 Jahren in einer Skiffle Dixieland und Jazzband. Später studierte sie klassischen Gesang bei Walter Hauck am Städtischen Konservatorium, der späteren Musikhochschule Berlin. Nach einem Ausflug ins Schlagermetier unter dem Namen Tanja Berg, mit Fernsehauftritten u.a. in der ZDF-Hitparade, beendete sie, trotz großer Erfolge ihre Schlager-Karriere und entschied sich für das Leben als Jazz- und Rocksängerin, studierte Sozialpädagogik und Psychologie und war u.a. Sängerin der Bands METROPOLIS und RIFF, gründete ihre eigene uTekA Band und das IT HAPPENS QUARTET, veröffentlichte CDs und arbeitete mit verschiedenen Jazzgrößen, wie z.B. Urszula Duziak, Phil Minton, Herbie Mann und Albert Mangelsdorff zusammen. Lange Jahre arbeitete sie neben ihrer musikalischen Arbeit auch als freie Journalistin sowie Moderatorin für Jazz und Rock beim RIAS-Berlin, später Deutschland Radio Kultur.

Harry Ermer (Jahrgang 1963) studierte Tonmeister an der HdK Berlin. Ab 1990 spielte er Keyboard im Wintergarten Varieté Berlin und war ab 1992 Pianist im Orchester des Theaters des Westens. Ab 1996 begleitete er die DREI ALTEN SCHACHTELN Evelyn Künneke, Brigitte Mira und Helen Vita in der Bar jeder Vernunft. Es folgten Theater- und Konzert-Engagements am Renaissance-Theater Berlin mit MARLENE(mit Judy Winter), HELLO, I'M JOHNNY CASH (mit Gunther Gabriel und Helen Schneider), EWIG JUNG, IM WEISSEN RÖSSL und HAPPY END (Musik: Kurt Weill) sowie am Ernst-Deutsch-Theater Hamburg mit DER TEUFEL UND DIE DIVA, LEBEN SO WIE ICH ES MAG (mit Volker Lechtenbrink) und in der Bar jeder Vernunft und TIPI mit CABARET, KATHARINE MEHRLING und SHARON BRAUNER und schließlich am Schlosspark-Theater Berlin in Programmen mit Dieter Hallervorden, Gabi Decker, Antje Rietz und in 2020 mit ICH BIN NICHT MERCURY (Theaterstück mit Musik von Queen) und Ilja Richter (Lieblingslieder).